Willy-Brandt-Gesamtschule

-Sekundarstufen I und II-



ZEUGNIS

DER ALLGEMEINEN HOCHSCHULREIFE

Timo Kliesch

röm.kath.

geboren am 16. Januar 1996 in Köln

wohnhaft in 51069 Köln

hat sich nach dem Besuch der gymnasialen Oberstufe der Abiturprüfung unterzogen.

Dem Zeugnis liegen zugrunde:

Vereinbarung zur Gestaltung der gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 7. 7. 1972 i.d.F. vom 24. 10. 2008)

Vereinbarung über die Abiturprüfung der gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II gemäß Vereinbarung der Kultusministerkonferenz vom 7. Juli 1972 i.d.F. vom 24. 10. 2008 (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 13. Dezember 1973 in der jeweils geltenden Fassung)

Vereinbarungen über die Einheitlichen Prüfungsanforderungen in der Abiturprüfung

Verordnung über den Bildungsgang und die Abiturprüfung in der gymnasialen Oberstufe - APO-GOSt - vom 5. Oktober 1998 in der jeweils geltenden Fassung (SGV. NRW. 223/BASS 13-32 Nr. 3.1)

Block I: Ergebnisse in der Qualifikationsphase

Fach 1)	I I alla i a	Bewertung ²⁾			
	Halbjahresergebnisse in einfacher Wertung				
	1. Jahr der Qualifikationsphase (Q1)		2. Jahr der Qualifikationsphase (Q2)		
	1. Halbjahr	2. Halbjahr	1. Halbjahr	2. Halbjah	
Sprachlich-literarisch-künstlerisches Aufgab	enfeld	Kienzen der G			
Deutsch	07	06	08	07	
Englisch	03	07	06	07	
Lateinisch, ab Jg. 8	(06)	(06)	-		
Kunst	10	11	12	14	
Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld					
Geschichte	08	08	_		
Erdkunde (LK/eA)	05	07	07	09	
Sozialwissenschaften		-	07	08	
Mathematisch-naturwissenschaftlich-technise	ches Aufgaben	feld			
Mathematik (LK/eA)	04	05	11	11	
Biologie	(07)	(07)	07	12	
Chemie	09	07	11	12	
Evangelische Religionslehre	(05)	(05)	08	05	
Sport	11	12	14	15	
Projektkurs 3)				7/-	

²⁾ Für die Umsetzung von Noten in Punkte gilt:

Noten	sehr gut	gut + 2 -	befriedigend + 3 -	ausreichend	mangelhaft	ungenügend	
Notell	+ 1 -			+ 4 -	+ 5 -	6	
Punkte	15 14 13	12 11 10	09 08 07	06 05 04	03 02 01	00	

Die Punktzahlen in Klammern sind nicht in die Gesamtqualifikation einbezogen worden. Punktzahlen werden in einfacher Wertung und stets zweistellig angegeben.

Leistungskursfächer werden mit dem Klammerzusatz "LK/eA" (Leistungskurs/erhöhtes Anforderungsniveau) gekennzeichnet. Grundkurse bleiben ohne besondere Kennzeichnung.

³⁾ Wird der Projektkurs als besondere Lernleistung eingebracht, wird hier nur die Belegung ausgewiesen.

⁴⁾ Bemerkungen gemäß Nr. 13.1 VVzAPO-GOSt: teilgenommen, mit Erfolg (m.E.) teilgenommen, mit besonderem Erfolg (m.b.E.) teilgenommen.

Block II: Ergebnisse der Abiturprüfung

	Prüfungsergebnis in einfacher Wertur	
Prüfungsfach 5)	schriftlich	mündlich
1. Mathematik (LK/eA)	05	-dailgail
2. Erdkunde (LK/eA)	09	Lateiniach
3. Chemie	10	Fin die resondernen.
4. Deutsch	oßt das L. Inum (Na.	09

Besondere Lernleistung

Zugeordnet zu Fach/Fächer Thema		Punktzahl
	- entfällt -	

Berechnungen der Gesamtqualifikation und der Durchschnittsnote

Block I:

Punktsumme aus den Halbjahresergebnissen⁷⁾

$$E = \frac{P}{S} \cdot 40$$

P: erzielte Punkte in den eingebrachten Fächern

S: Anzahl der Schulhalbjahresergebnisse (doppelt gewichtete Fächer zählen auch hier doppelt) 336

mindestens 200, höchstens 600 Punkte

Block II:

Punktsumme aus den Gesamtergebnissen in den Prüfungsfächern in fünffacher Wertung 165

mindestens 100, höchstens 300 Punkte

Gesamtpunktzahl:

501

mindestens 300, höchstens 900 Punkte

Durchschnittsnote:

2,8

Zwei Komma Acht

⁵⁾ Leistungskursfächer werden mit dem Klammerzusatz "LK/eA" (Leistungskurs/erhöhtes Anforderungsniveau) gekennzeichnet. Die Ergebnisse der Leistungskursfächer werden in Block I doppelt gewichtet.

Eine besondere Lernleistung kann als 5. Pr
üfungselement angerechnet werden (Nr. 9.3.4 der "Vereinbarung zur Gestaltung der gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II", Beschluss der KMK vom 07.07.1972 in der jeweils geltenden Fassung).

⁷⁾ Die Ergebnisse in den Leistungskursfächern werden doppelt gewichtet.

Bei der Bildung des Gesamtergebnisses wird auf eine ganzzahlige Punktzahl gerundet; dabei wird ab der Dezimalen 5 aufgerundet.

4. Seite des Zeugnisses der allgemeinen Hochschulreife für Timo Kliesch

Fremdsprachen 9)

Fach	Jahr	Jahrgangsstufe	
Englisch	von 5.1	bis 13.2 (Q2.2)	B2/C1
Lateinisch	von 8.1	bis 12.2 (Q1.2)	

Fremdsprachennachweise

Für die modernen Fremdsprachen schließt dieses Zeugnis Kompetenzen des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GeR) ein. 10)

Dieses Zeugnis schließt das Latinum (Nachweis von Lateinkenntnissen gemäß Vereinbarung der Kultusministerkonferenz vom 22. September 2005) ein.

Bemerkungen:

- keine -

Herr Timo Kliesch

hat die Abiturprüfung bestanden und damit die Berechtigung zum Studium an einer Hochschule in der Bundesrepublik Deutschland erworben.

Köln, den 19. Juni 2015

Vorsitzende/r des Zentralen Abiturausschusses

Sehule)

Neidenbruchaus

(Höhenhaus

Schulleiter/in

Vertreter/in des Schulträgers

Beratungslehrer/in

Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen die Kursabschlussnoten des letzten Halbjahres der Qualifikationsphase und die Leistungen in der Abiturprüfung sowie die Berechnung der Gesamtqualifikation einschließlich der Durchschnittsnote kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Zeugnisses Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Schule (Willy-Brandt-Gesamtschule, Im Weidenbruch 214, 51061 Köln) schriftlich oder zur Niederschrift zu erheben.

SNr: 184937, SForm: GE

⁹⁾ Außer Arbeitsgemeinschaften

Sind für eine Sprache zwei Referenzniveaus ausgewiesen, ist das niedrigere in vollem Umfang, das höhere in Anteilen erreicht.

Auf Wunsch der Schülerin/des Schülers kann hier die Teilnahme an Arbeitsgemeinschaften in der Qualifikationsphase oder die erfolgreiche Teilnahme an Landes- oder Bundeswettbewerben vermerkt werden. Auch können hier gemäß § 49 Abs. 3 SchulG Aussagen zum außerunterrichtlichen Engagement aufgenommen werden.